

## Medienmitteilung

### Netzwerkfähige Kistler Signal-Conditioning-Plattform

Mehr Flexibilität und Zuverlässigkeit bei der Verbrennungsanalyse

**Winterthur, 26. November 2015 – Mit einer neuen, verbesserten Signal-Conditioning-Plattform (SCP) sorgt Kistler für maximale Prozesssicherheit und die Früherkennung von betriebskritischen Zuständen bei der Motorenindizierung am Prüfstand und auf der Teststrecke.**

Kistler ist seit über 50 Jahren mit innovativen Lösungen für die hochpräzise Verbrennungsanalyse führend im globalen Markt vertreten. Die neue Kistler SCP ermöglicht dank Ethernet-Schnittstelle und neuen benutzerfreundlichen Bedienfunktionalitäten eine zentrale Systemkonfiguration und sorgt so für hohe Flexibilität bei der Verbrennungsanalyse.

#### Flexibles System mit zentraler Steuerung

Die netzwerkfähige Kistler SCP kann je nach Messaufgabe mit applikationsspezifischen Messmodulen bestückt werden. Dabei ermöglicht die neue Plattform eine virtuelle Verknüpfung der Systeme, sodass mehrere SCPs zentral von einem PC aus gesteuert werden können. Thomas Kley, Kistler Produktmanager im Bereich Motoren Forschung & Entwicklung, unterstreicht die hohe Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit des neu eingeführten Produkts: „Mit zahlreichen benutzerfreundlichen Funktionen positioniert sich die neue SCP als attraktives Verbrennungsanalyse-System am Markt.“

#### Intuitives GUI zur einfachen und schnellen Datenverarbeitung

Die grafische Benutzeroberfläche (GUI) der SCP liefert einen Überblick über Schlüsseldaten wie Messmodulkonfigurationen, Sensordaten und Betriebsdauer. Allfällige Anpassungen lassen sich ganz einfach an einem einzigen Bildschirm ausführen. Eine Export-Funktion wandelt die Daten in unterschiedliche Formate zum Dokumentieren aller Messeinstellungen um. Per Mausklick lassen sich Zylinderspitzenruck-Histogramme für jeden Sensor erstellen, sodass Anwender sofort die Sensorbelastung sowie etwaige Unregelmässigkeiten erkennen können.

#### Echtzeitüberwachung zur Früherkennung von betriebskritischen Zuständen

Eine CAN-Bus-Schnittstelle ermöglicht die digitale Erfassung und Echtzeitüberwachung von Zylinderspitzenrücken sowie die Messung der Betriebstemperatur von piezoresistiven Niederdrucksensoren. Damit erkennen Anwender frühzeitig, wenn Motor oder System geschädigt werden könnten, um sofort die nötigen Massnahmen zu ergreifen.

#### Kistler PiezoSmart® Sensoren für maximale Prozesssicherheit

PiezoSmart® gewährleistet eine korrekte Zuordnung der Sensordaten und erhöht so nachweislich Prozesssicherheit und Datenqualität. Fehler durch manuelles Datenhandling können ausgeschlossen werden, der Aufwand für Aufbau und Vorbereitung der Messung wird minimiert. Der Einsatz des bestehenden Sensorportfolios kann so historisch überwacht und beurteilt werden.

Die neue Kistler SCP ist in zwei verschiedenen Versionen erhältlich: Typ 2853B (8 Slots oder 16 Kanäle) ist auf die Motorenindizierung am Prüfstand ausgerichtet, während sich die SCP Slim Typ 2852B (2 Slots oder 4 Kanäle) sowohl für mobile wie auch für Prüf-

standsanwendungen eignet. Bestehende SCPs (Kistler Typ 2853A) können einfach mit den Upgrade-Kits Typ 5615BFB und 5615BRK nachgerüstet werden.

Eine Übersicht zu allen unterstützten Messgrößen sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Produktseite [www.kistler.com/scp](http://www.kistler.com/scp).

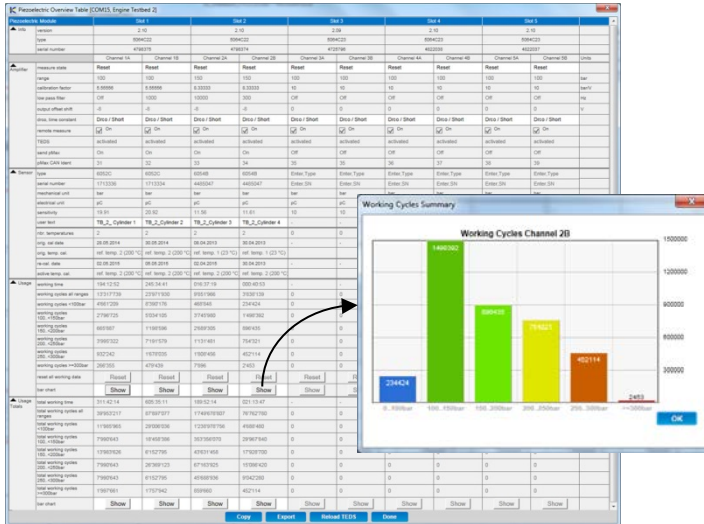


Kistler SCP Typ 2853B



Kistler SCP Slim Typ 2852B

Bildunterschriften Bild 1 und 2: Die flexible Kistler Signal-Conditioning-Plattform (SCP) lässt sich mit verschiedenen Messmodulen für spezifische Verbrennungsanalysen ausrüsten und sorgt für präzise Ergebnisse in mobilen oder Prüfstandsanwendungen.



Bildunterschrift Bild 3: Die grafische Benutzeroberfläche der Kistler SCP liefert einen Überblick über Schlüsseldaten wie Messmodulkonfigurationen, Sensordaten und Betriebsdauer. Alle Änderungen lassen sich ganz einfach an einem Bildschirm ausführen. Per Mausklick können Zylinderspitzen-druck-Histogramme pro Sensor erstellt und angezeigt werden.

**Anwenderkontakt**

Thomas Kley  
Product Manager Motor F+E  
Tel.: +41 52 2241 364  
E-Mail: [thomas.kley@kistler.com](mailto:thomas.kley@kistler.com)

**Medienkontakt**

Lisa Glatz  
Divisional Marketing Manager ART  
Tel.: +41 52 224 12 31  
E-Mail: [lisa.glatz@kistler.com](mailto:lisa.glatz@kistler.com)

**Über die Kistler Gruppe**

Die Kistler Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz ist ein weltweit führender Anbieter von dynamischer Messtechnik für Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Die Technologie von Kistler wird zur Analyse physikalischer Vorgänge, zur Regelung industrieller Prozesse und zur Optimierung der Produktqualität eingesetzt.

Kistler verfügt über ein vollständiges Programm von Sensoren, Elektronik und Systemen für die Motorenentwicklung, Fahrzeugtechnik, Kunststoffverarbeitung, Metallverarbeitung und Montagetechnik sowie für Biomechanik.

Die globale Präsenz wird mit 30 Vertriebs- und Production Centern, drei Tech Centern sowie über 30 Vertretungen auf allen Kontinenten sichergestellt. Die Kunden profitieren damit von lokalen Ansprechpartnern und individueller anwendungstechnischer Unterstützung.

Die Kistler Gruppe beschäftigt 1 400 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 319 Millionen CHF.